

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 75

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt Feuille officielle suisse du commerce Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Freitag, den 29. März 1968
Berne, vendredi 29 mars 1968

667

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

86. Jahrgang
86^e année

N° 75

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annoncenregie: Publicitas AG - Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace

N° 75 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Fonds immobilier Solval, Sierre.
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

BB betreffend Aenderung des BB über zusätzliche wirtschaftliche und finanzielle Massnahmen auf dem Gebiete der Milchwirtschaft. - AF modifiant celui qui concerne les mesures complémentaires d'ordre économique et financier applicables à l'économie laitière.
Ursprungszeugnisse im Verkehr mit Spanien. - Certificats d'origine dans les relations commerciales avec l'Espagne.
Internationale Zuckerkonferenz in Genf. - Conférence internationale sur le sucre à Genève.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt,
Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen.

Zürich - Zurich - Zurigo

Nachtrag.

Galon Kunststoffe AG, in Opfikon (SHAB. Nr. 73 vom 27. 3. 1968, S. 650). Die Verwaltungsräte Ulf Hederström, schwedischer Staatsangehöriger, in Askim (Schweden) Präsident; Dr. Alfons E. Wissmann, in St. Gallenkappel, in Zug, und Gianfranco Nava, von Lugano, in Dibendorf, zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Wydackerstrasse 5, in Glattbrugg.

Bern - Berne - Berna

19. März 1968. Transporte.
G. Schenk, in Bern. Inhaber der Firma ist Gerhard Schenk, von Eggwil, in Bern. Ausführung von Transporten. Militärstrasse 47.

19. März 1968. Elektrische Installationen usw.
Erich Müller, in Bern. Ausführung von elektrischen Installationen sowie Handel mit elektrischen Apparaten (SHAB. Nr. 277 vom 27. 11. 1959, S. 3255). Die Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Übernahmebilanz per 1. Januar 1968 und Sachanlagevertrag vom 8. März 1968 gehen über an die neue «Müller & Zenger AG», in Bern.

19. März 1968. Elektrobranchen.
Müller & Zenger AG, in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 8. März 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Betrieb eines Projektierungs-, Installations- und Handelsgeschäftes der Elektrobranche. Sie kann sich an andern Unternehmen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Erich Müller», in Bern, gemäss der im Sachanlagevertrag vom 8. März 1968 enthaltenen Übernahmebilanz per 1. Januar 1968, nämlich Aktiven von Fr. 204 985.35 und Passiven von Fr. 76 535.25 zum Übernahmepreis von Fr. 128 450.10, wofür der Sacheinleger 390 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 100 und eine Gutschrift von Fr. 89 450.10 erhält. Fr. 11 000 sind bar einbezahlt worden. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbescheinigung, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Erich Müller, von Melchnau, in Bern, Präsident, und Otto Zenger, von Hasliberg, in Wabern, Gemeinde Köniz, Vizepräsident. Sie führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Erika Müller-Bohnenbust, von Melchnau, in Bern; Hans Schmutz, von Vechigen, in Muri bei Bern, und Ernst Ingold, von und in Inkwil. Geschäftsdomizil, Schlossstrasse 124.

19. März 1968. Restaurant.
H. Dolder, in Bern. Inhaber der Firma ist Heinz Dolder, von Schangnau, in Bern. Betrieb des Restaurants «Höhe». Gotesstrasse 21.
19. März 1968. Petroleum, chemisch-technische Produkte.
Thommen & Co., in Bern. Handel mit Petroleum und chemisch-technischen Produkten aller Art, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 109 vom 14. Mai 1964, Seite 1507). Die Firma wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Rütli bei Büren (SHAB. Nr. 62 vom 14. 3. 1968, S. 543) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

20. März 1968.
Emmental AG Exportgesellschaft für Schweizerkäse, in Zollikofen (SHAB. Nr. 139 vom 18. 6. 1965, S. 1917). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Gallus Eugster, Vizepräsident, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie Ernst Tobler, Erich Ullmann und Hans Gteller ausgeschieden. Zum neuen Vizepräsidenten wurde das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Louis Maire, von und in Genf, ernannt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates, ohne Zeichnungsberechtigung, sind: Hans Tschanz, von Röttenbach I.E., in Grosshöchstetten; Hans Stierlin, von Schaffhausen, in Oberhelfenschwil, und Heinrich Herzog, von Homburg, in Münsterlingen, Gemeinde Scherzingen. Dr. Ernst Tobler, Direktor, wohnt nun in Bern.

20. März 1968. Tea-Room.
S. Borgez, in Zollikofen, Betrieb des Tea-Rooms «Alba» (SHAB. Nr. 303 vom 30. 12. 1964, Seite 3904). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

20. März 1968. Pharmazeutische Produkte usw.
Distributaria Thomke & Co., in Bern. Unter dieser Firma sind Ernst Thomke, von Biel (BE), in Niederscherli, Gemeinde Köniz, und Peter Tschannen, von Bern und Wohlen (BE), in Bärswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1968 beginnen wird. Vertrieb von pharmazeutischen Produkten, Heilmitteln, Medikamenten, medizinischen und chemischen Bedarfsartikeln jeder Art. Morgartenstrasse 9.

20. März 1968.
Bellevue-Garage A.G., in Bern (SHAB. Nr. 306 vom 30. 12. 1966, S. 4157). Die Prokura von Werner Kappeler ist erloschen. Prokura ist erteilt worden an Roland Aoyer, von Sorens, in Köniz; er zeichnet kollektiv mit einem der Direktoren.

20. März 1968. Büromaschinen usw.
IBM International Business Machines (Extension Suisse) Zweigniederlassung Bern, in Bern. Vermietung, Verkauf, Herstellung und Wartung von IBM-Produkten usw. (SHAB. Nr. 158 vom 10. 7. 1967, S. 2341). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Heinz Hörnlimann, von Münchwilen (TG), in Bern.

Glarus - Glaris - Glarona

19. März 1968. Urheberrechte usw.
Faraway Productions AG, in Glarus. Gemäss Errichtungsakt und Statuten vom 7. März 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf, Verkauf und die Verwaltung von Vermögensrechten aller Art, insbesondere von Urheber- und andern Rechten an Werken der Literatur, des Filmes, der Musik und der bildenden Kunst. Die Gesellschaft kann auch Grundstücke erwerben. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberkarten zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. jur. Willy Staehelin, von Amriswil, in Feldmeilen, Gemeinde Meilen. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Peter Hefti, Rechtsanwalt, Spielhof 3.

19. März 1968. Immobilien usw.
Harzena A.G., in Glarus, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Grundstücken im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 8 vom 11. 1. 1968, S. 58/59). Nachdem die Zustimmung der interessierten Steuerverwaltungen vorliegt, wird die Firma gelöscht.

19. März 1968. Technik.
Promotechnic A.G., in Glarus, Forschung und Entwicklung von technischen Belangen usw. (SHAB. Nr. 44 vom 22. 2. 1968, S. 385). Nachdem die Zustimmung der interessierten Steuerverwaltungen nun vorliegt, wird die Firma gelöscht.

19. März 1968. Fernsehpatente usw.
Telepatent G.m.b.H. (Telepatent S. à r.l.) (Telepatent Liability Co. Ltd.), in Glarus, Verwertung von Erfindungen und Patenten auf dem Gebiete des Fernsehens (SHAB. Nr. 254 vom 30. 10. 1967, S. 3591). Nachdem die Zustimmung der interessierten Steuerverwaltungen vorliegt, wird die Firma gelöscht.

19. März 1968.
Fototechnik G.m.b.H., in Glarus, Import und Export von sowie den Handel mit phototechnischen Erzeugnissen (SHAB. Nr. 8 vom 11. 1. 1968, S. 58). Nachdem die Zustimmung der kantonalen Wehrsteuerverwaltung nun vorliegt, wird die Firma gelöscht.

19. März 1968.
Firmenförderungs-Gesellschaft mbH (Société pour le développement des entreprises S.à r.l.) (Corporation growth Ltd. liability Co.), in Glarus, Förderung von Unternehmen aller Art usw. (SHAB. Nr. 6 vom 9. 1. 1968, S. 41). Nachdem die Zustimmung der kantonalen Wehrsteuerverwaltung nun vorliegt, wird die Firma gelöscht.

19. März 1968. Patentverwertung usw.
Futura G.m.b.H. in Liquidation, in Glarus, Erwerb und die Verwertung von Patenten und anderem industriellem Eigentum (SHAB. Nr. 128 vom 5. 6. 1967, S. 1911). Nachdem die Zustimmung der kantonalen Wehrsteuerverwaltung nun vorliegt, wird die Firma gelöscht.

19. März 1968.
Alterskasse der Dorfkrankenkasse Lintthal, in Lintthal, Genossenschaft, Verabfolgung einer Altersrente für ihre Mitglieder (SHAB. Nr. 118 vom 26. 5. 1964, S. 1635). Hans Stüssi-Bopp, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt: Niklaus Zweifel-Schiesser, bisher Vizepräsident; er zeichnet nach wie vor kollektiv zu zweien.

Zug - Zoug - Zurigo

19. März 1968. Bäckerei usw.
J. Greber, in Cham, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 192 vom 19. 8. 1954, S. 2139). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht.

19. März 1968. Bäckerei usw.
J. Greber, in Cham. Inhaber der Firma ist Johann Greber, von Richenthal (LU), in Cham. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «J. Greber», in Cham. Bäckerei und Konditorei. Zugerstrasse 38.

19. März 1968.
Oskar Kempf, Bauunternehmung, in Menzingen. Inhaber der Firma ist Oskar Kempf, von Bürglen (UR), in Menzingen. Hoch- und Tiefbauunternehmung. Neudorf.

19. März 1968.
Hans Steiner, Isolationen, in Zug, Isolationen, Pavatex-Verkleidungen usw. (SHAB. Nr. 86 vom 14. 4. 1967, S. 1274). Neues Domizil: Friedbach 1.

19. März 1968. Beteiligungen usw.
Enterprise Holding AG., in Zug, Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmen im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 66 vom 20. 3. 1963, S. 816).

Freemantel Holding AG., in Zug, Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmen im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 44 vom 22. 2. 1963, S. 553).

Firemat Holding AG., in Zug, Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmen im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 14 vom 18. 1. 1968, S. 110).

Immpart Holding AG., in Zug, Beteiligung an Immobilienunternehmen im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 179 vom 3. 8. 1962, S. 2263).

Investment Holding A.-G., in Zug, Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmen im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 111 vom 15. 5. 1961, S. 1384).

Kurfinanz Holding A.-G., in Zug, wirtschaftliche und finanzielle Kontrolle von Unternehmen im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 276 vom 25. 11. 1965, S. 3706).
Neues Domizil: Weinbergstrasse 40 (bei A. Bessire).

19. März 1968.
Gruenhalp Holding AG., in Zug, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an andern Gesellschaften, insbesondere solchen, die sich mit der Ueberbauung von Grundstücken befassen (SHAB. Nr. 274 vom 22. 11. 1967, S. 3854). Durch Urteil vom 12. Februar 1968 hat der Konkursrichter des Kantons Zug über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

20. März 1968. Chemische Produkte.
Fisons AG (Fisons SA) (Fisons Ltd), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 13. März 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Vertrieb von Produkten der Fisons Limited, London, und anderer chemischer Produkte jeder Art und Provenienz. Die Gesellschaft kann auch die Vertretung von anderen Produktionsfirmen der chemischen Branche übernehmen. Sie kann Liegenschaften erwerben, sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Straub, von Basel und Herzogenbuchsee, in Zug. Domizil: Hänibühl 8 (bei der Interhold AG, Zweigniederlassung Zug).

20. März 1968. Industrieprodukte.
Haldimex A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. März 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Entwicklung und den Vertrieb von Industrieprodukten aller Art. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Inhaberkarten zu Franken 100. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern die Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans-Peter Berz, von Wettigen, in Meilen. Domizil: Baarerstrasse 57 (bei der Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zug).

20. März 1968.
Elektrobau Zug AG, in Zug, Herstellung und Vertrieb von elektrischen Apparaten und Geräten usw. (SHAB. Nr. 280 vom 1. 12. 1964, S. 3609). Paul Räss ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

18 mars 1968. Epicerie, mercerie.
Marceline Dupraz, à Rossens, épicerie, mercerie (FOSC. du 28. 6. 1926, N° 147, p. 1178). La raison est radiée par suite de décès de la titulaire.

18 mars 1968. Alimentation générale.
Narcisse Dupraz, à Rossens. Le chef de la maison est Narcisse Dupraz, de Rossens et Middel, à Rossens. Alimentation générale. Au village.

19 mars 1968.
Société de laiterie et de fromagerie d'Ependes, à Ependes, société coopérative (FOSC. du 21. 5. 1964, N° 114, p. 1584). Philippe Clément, de et à Ependes, a été nommé caissier. Henri Clément, caissier démissionnaire, ne fait plus partie du comité. Sa signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le caissier.

19 mars 1968. Travaux de construction, etc.
Losinger & Co. S.A., succursale de Fribourg, constructions et travaux de construction de tout genre, etc. (FOSC. du 21. 3. 1967, N° 67, p. 991), avec siège principal à Bern. Vincenzo Losinger, jusqu'ici directeur et délégué, est nommé vice-président du conseil d'administration, et Jacques Brocard jusqu'ici membre et directeur est nommé délégué du conseil d'administration. Ils signent individuellement comme délégués et directeurs pour l'ensemble de l'établissement, Duri Prader, de Zurich et Davos, à Zumikon, a été nommé membre du conseil d'administration et directeur avec signature individuelle pour l'ensemble de l'établissement. Jacques Jenny n'est plus administrateur, et Gottfried Peter n'est plus vice-directeur. Leurs signatures sont éteintes. Le gérant de la succursale Jean-Pierre Emeryr a été nommé vice-directeur de la succursale; il continue à signer collectivement à deux.

20 mars 1968. Marchand-tailleur.
Ulrich Marion, à Fribourg, marchand-tailleur (FOSC. du 25. 6. 1926, N° 145, p. 1165). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

20 mars 1968. Bonneterie, mercerie.
Moranduzzo-Chenuax, à Fribourg, bonneterie, mercerie (FOSC. du 17. 1. 1927, N° 13, p. 94). Par suite de décès de la titulaire, la raison est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 68, al. 1 de l'ORC.

Bureau de Morat (district du Lac)

19 mars 1968.
Baticoop-Courtepin, à Courtepin, société coopérative (FOSC. du 4. 7. 1960, N° 153, p. 1980). Le comité est composé de: Albert Häusermann, de Egliswil, à Courtepin, président; Charles Morel, de

Bank Anker AG., Luzern

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1967		Passiven	
	Fr.		Fr.		Fr.
Flüssige Mittel	62 964.91	Kreditoren auf Sicht	41 519.20		
Kontokorrent-Debitoren		Kreditoren auf Zeit	336 356.—		
ohne Deckung	Fr. —.—	Depositen- und Einlagehefte	151 078.51		
mit hypothekarischer Deckung	Fr. —.—	Sonstige Passiven	50 295.20		
mit anderer Deckung	Fr. 15 245.45	Eigene Mittel			
Darlehen ohne Deckung	162 700.90	Aktienkapital	200 000.—		
Feste Vorschüsse und Darlehen		Gewinnvortrag vom Vorjahr	Fr. 1 662.80		
ohne Deckung	Fr. 2 125.—	Gewinn pro 1967	Fr. 978.70		2 641.50
mit hypothekarischer Deckung	Fr. 26 058.70				
mit anderer Deckung	Fr. 510 879.20				
Sonstige Aktiven	539 062.90				
	1 916.25				
	781 890.41				781 890.41
Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen:	keine	Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen:	keine		
Inkassoverpflichtungen aus Rediskontierungen	keine	Inkassoverpflichtungen aus Rediskontierungen:	keine		
Aufwand		Gewinn- und Verlustrechnung 1967		Ertrag	
	Fr.		Fr.		Fr.
Passivzinsen	9 167.10	Aktivzinsen	30 181.55		
Bankbehörde und Personal	20 790.70	Kommission	15 768.30		
Geschäfts- und Bürokosten	3 383.10	Ertrag Wertschriften	41.50		
Miete	1 225.40	Betriebs-, Informations- und Mahnwesen	160.70		
PTT-Gebühren, Telefon, Taxen, Gebühren, Porti	1 603.20				
Reklame	629.65				
Büromaterial und Drucksachen	882.15				
Uebrig	5 032.05				
Steuern und Abgaben	280.—				
Abschreibungen und Rückstellungen	2 180.—				
Gewinn pro 1967	978.70				
	46 152.05				46 152.05

Société Anonyme de Banque et de Placements, Genève

Actif		Bilan au 31 décembre 1967 (avant répartition)		Passif	
	Fr.		Fr.		Fr.
Caisse, compte de virements, et comptes de chèques postaux	4 562 319.38	Engagements en banque à vue	9 267 230.45		
Coupons	220.50	Engagements en banque à terme	104 721.55		
Avoirs en banque à vue	13 765 367.76	Comptes-courants créanciers à vue	16 637 618.47		
Avoirs en banque à terme	5 942 760.95	Comptes créanciers à terme	232 354.10		
Reports et avances à court terme	314 467.50	Autres postes du passif	244 420.15		
Effets de change	904 680.60	Capital-actions	1 000 000.—		
Comptes-courants débiteurs		Réserve légale	300 000.—		
en blanc	Fr. 480 539.77	Réserve spéciale	1 400 000.—		
garantis	Fr. 1 845 341.45	Compte de profits et pertes, solde disponible	555 390.34		
Avances et prêts à terme fixe en blanc	912 632.80				
Titres	677 839.40				
Autres postes de l'actif	335 544.95				
	29 741 715.06	Cautionnements: Fr. 60 660.—		29 741 715.06	
Charges		Compte de profits et pertes de l'exercice 1967		Produits	
	Fr.		Fr.		Fr.
Organes de la banque et personnel	583 847.90	Solde reporté	140 887.32		
Frais généraux et frais de bureau	223 314.60	Intérêts créanciers	397 137.58		
Impôts et taxes	144 593.05	Commissions	917 348.55		
Amortissements	123 361.60	Produits du portefeuille-effets	74 579.20		
Bénéfice de l'exercice	Fr. 414 503.02	Produits du portefeuille-titres	38 964.90		
Report précédent	Fr. 140 887.32	Produits divers	61 589.94		
	555 390.34		1 630 507.49		1 630 507.49
	1 630 507.49				
Composition du portefeuille-titres		Répartition du solde disponible			
	Fr.		Fr.		Fr.
a) Obligations suisses	12 630.—	Dividende 16% sur Fr. 1 000 000.—	160 000.—		
Industries (Electricité)		Honoraires à l'administration	17 290.—		
b) Actions et parts suisses	6 000.—	Dotations au compte de réserve spéciale	300 000.—		
Titres suisses	18 630.—	Attribution à la Caisse de prévoyance en faveur du personnel	20 000.—		
d) Obligations étrangères corporation de droit public	10 557.—	Report à compte nouveau	58 100.34		
Diverses	119 364.40				555 390.34
	129 921.40				
e) Actions étrangères diverses	529 288.—				
Titres étrangers	659 209.40				
Total général	677 839.40				

Banca del Sempione, Lugano

Attivo		Bilancio al 31 dicembre 1967 dopo la ripartizione degli utili secondo le deliberazioni dell'assemblea		Passivo	
	Fr.		Fr.		Fr.
Cassa e conto chèques postali	3 524 348.41	Debiti a vista presso banche	420 165.15		
Crediti a vista presso banche	5 641 238.79	Debiti a termine presso banche	1 500 000.—		
Crediti a termine presso banche	4 870 500.—	Impegni risultanti da operazioni di riporto	204 482.30		
Effetti cambiari	1 759 415.80	Conti chèques e conti creditori a vista	21 730 738.13		
Riparti	204 707.75	Conti creditori a termine	19 949 721.—		
Conti correnti debitori senza copertura	2 629 826.55	Libretti di deposito	4 243 969.23		
Conti correnti debitori con copertura	32 123 898.59	Obbligazioni di cassa	682 000.—		
di cui con garanzia ipotecaria	Fr. 9 907 048.90	Altre poste del passivo	698 634.10		
Anticipazioni e prestiti fissi con copertura	1 385 990.—	Capitale	8 400 000.—		
Anticipazioni in conto corrente a enti di diritto pubblico	67 936.20	Riserva legale	2 100 000.—		
Investimenti ipotecari	1 691 835.85	Devoluzione al fondo di previdenza del personale	30 000.—		
Titoli	2 856 695.—	Devoluzione alla fondazione borse di Studio della Banca del Sempione	50 000.—		
Immobili	2 885 000.—	Riporto a nuovo	219 955.28		
Altre poste dell'attivo	588 272.25				
	60 229 665.19	Garanzie prestate: Fr. 3 545 279.40		60 229 665.19	
Debitori per garanzie prestate: Fr. 3 545 279.40					
Dare		Conto profitti e perdite dell'esercizio 1967		Avere	
	Fr.		Fr.		Fr.
Interessi passivi	1 137 870.71	Riporto saldo dell'esercizio precedente	384 308.17		
Organi della banca e personale	558 445.65	Interessi attivi	1 957 544.84		
Contributi alle istituzioni di previdenza per il personale	31 341.90	Provvigioni	877 997.24		
Spese generali e spese d'ufficio	328 807.52	Provento del portafoglio cambiario	265 277.02		
Imposte e tasse	126 434.05	Provento del portafoglio titoli	201 019.70		
Ammortamenti e accantonamenti	388 107.85	Reddito dell'immobile	61 691.10		
Saldo attivo 1967:		Diversi	23 124.89		
Utile netto	Fr. 815 647.11				
Riporto esercizio precedente	Fr. 384 308.17				
	1 199 955.28				
	3 770 962.96				3 770 962.96

Confederazione Svizzera

4¾% Prestito federale 1968 di Fr. 250 000 000

rimborsabile fra 15 anni al massimo

Prospetto

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 19 dicembre 1967 concernente i prestiti della Confederazione, ha risolto nella sua seduta del 11 marzo 1968, di autorizzare il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane a emettere

un prestito federale 4¾% 1968 di Fr. 250 000 000

destinato tanto alla conversione o al rimborso del resto di Fr. 77 900 000 del prestito federale 3½% 1943 che scade il 15 aprile 1968, quanto ad ottenere disponibilità per i bisogni correnti della Confederazione.

L'emissione del prestito ha luogo in forma di titoli e di crediti iscritti. All'atto della sottoscrizione l'interessato dovrà indicare se desidera essere titolare d'un credito iscritto, senza una sua precisa indicazione, esso riceverà dei titoli.

Modalità del prestito

A. Titoli

Le obbligazioni sono al portatore ed emesse in tagli di 1000 a 5000 franchi. Esse fruttano un interesse annuo del 4¾% a contare dal 15 aprile 1968 e sono provviste di cedole annuali al 15 aprile. La prima cedola scadrà il 15 aprile 1969.

Il prestito sarà rimborsato alla pari, senza preavviso, il 15 aprile 1983.

Il Consiglio federale si riserva tuttavia il diritto di rimborsare, con preavviso di 3 mesi, totalmente o in parte il prestito per il 15 aprile 1980 oppure ad ogni successiva scadenza delle cedole. In caso di rimborso parziale, le obbligazioni da rimborsare saranno estratte a sorte. I sorteggi saranno pubblici e avranno luogo immediatamente dopo la pubblicazione della disdetta. I numeri delle obbligazioni estratte saranno pubblicati immediatamente.

Le cedole scadute ed i titoli rimborsabili saranno pagati, senza spese per il portatore, agli sportelli della Banca Nazionale Svizzera ed a quelli degli istituti e delle ditte bancarie membre del Cartello di Banche Svizzere o dell'Unione delle Banche Cantionali Svizzere. All'incasso sarà dedotta dalle cedole l'imposta preventiva federale.

Le obbligazioni saranno quotate, durante tutta la durata del prestito, nelle borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

Le pubblicazioni relative al servizio del prestito saranno fatte in modo valido nel «Foglio federale» e nel «Foglio ufficiale svizzero di commercio».

B. Crediti iscritti

In virtù della legge federale del 21 settembre 1939 che istituisce un Libro del debito della Confederazione, i crediti iscritti provenienti da questo prestito rappresentano crediti verso la Confederazione.

Le condizioni previste per i titoli del prestito sono applicate anche ai crediti iscritti, tenuto però conto delle modificazioni seguenti:

1° I crediti iscritti saranno registrati nel Libro del debito della Confederazione per importi di almeno 1000 franchi o multipli di tale cifra.

2° Se il Consiglio federale, conformemente alla lettera A del presente prospetto, fa uso del diritto di disdetta anticipata per un rimborso parziale del prestito, l'aliquota d'ammortamento, che verrà assegnata ai crediti iscritti, sarà suddivisa fra questi in ragione dell'importo di ciascun credito.

3° Gli interessi e gli importi di capitale rimborsabile saranno pagati senza spese, e per ciò che concerne i primi, previa deduzione dell'imposta preventiva federale.

4° I crediti iscritti non saranno quotati in borsa; essi saranno trasmissibili, ma non potranno essere convertiti in obbligazioni.

Berna, 26 marzo 1968

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane
Roger Bonvin

Condizioni d'emissione

I gruppi di banche sottoscritti hanno assunto fermo l'importo di 250 000 000 di franchi, di cui hanno già collocato 28 826 000 franchi. La parte rimanente di 221 174 000 franchi è offerta in sottoscrizione pubblica

dal 27 marzo al 3 aprile 1968, a mezzogiorno,

alle seguenti condizioni:

A. Conversione

I portatori di titoli del prestito federale 3½% 1943 hanno il diritto di domandare la conversione dei loro titoli in titoli o in crediti iscritti del prestito federale 4¾% 1968.

1° Il prezzo di conversione è fissato a

100,40% più 0,60% bollo federale sulle obbligazioni = 101%

2° Le obbligazioni da convertire del prestito federale 3½% 1943, munite delle cedole al 15 aprile 1968, dovranno essere presentate, unitamente alla domanda di conversione; a uno dei domicili di conversione.

3° I domicili di conversione pagheranno un premio di conversione per i titoli convertiti calcolato come segue:

Fr. 17.50 = importo di 3½% dal 15 ottobre 1967 al 15 aprile 1968, meno

Fr. 5.25 = 30% imposta preventiva federale

Fr. 12.25 da cui saranno dedotti

Fr. 4.— = differenza del 0,40% tra il corso alla pari delle obbligazioni da convertire e il corso d'emissione del nuovo prestito

Fr. 10.— Fr. 6.— = 0,60% bollo federale sulle obbligazioni

Fr. 2.25 per 1000 franchi di capitale convertito

4° Coloro che desiderassero la conversione dei loro titoli in obbligazioni del nuovo prestito otterranno dal domicilio di conversione una ricevuta-buono di consegna che sarà cambiata più tardi, previo avviso, in titoli.

5° Coloro che desiderassero, invece, far iscrivere il loro credito nel Libro del debito della Confederazione dovranno presentare al domicilio di conversione, unitamente alla domanda di conversione, una richiesta d'iscrizione destinata all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna). Quest'ultima confermerà l'iscrizione del loro credito nel Libro del debito della Confederazione non appena la registrazione sarà divenuta effettiva.

B. Sottoscrizione in contanti

L'importo del prestito federale non assorbito dalle conversioni è offerto contemporaneamente in sottoscrizione pubblica per contanti, alle seguenti condizioni:

1° Il corso di sottoscrizione è fissato a

100,40% più 0,60% bollo federale sulle obbligazioni = 101%

2° La ripartizione avrà luogo il più presto possibile, non appena chiusa la sottoscrizione; i sottoscrittori ne saranno avvertiti per lettera. Nel caso che le sottoscrizioni per contanti dovessero sorpassare l'importo disponibile, i domicili di sottoscrizione si riservano il diritto di attribuire importi inferiori a quelli sottoscritti.

3° La liberazione delle somme assegnate si farà dal 15 al 30 aprile 1968 con conteggio d'interessi a contare dal 15 aprile 1968.

4° I titoli saranno consegnati non appena disponibili. I sottoscrittori non riceveranno buoni di consegna.

I sottoscrittori di crediti iscritti riceveranno la conferma della registrazione del loro credito da parte dell'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna) tosto che avranno liberato l'importo loro assegnato e non appena la suddetta Amministrazione avrà eseguito la registrazione richiesta. La domanda di registrazione dovrà essere presentata all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione per il tramite del domicilio di sottoscrizione.

26 marzo 1968

Cartello di Banche Svizzere		Società di Banca Svizzera
Banque Cantonale de Berne	Credito Svizzero	Banca Popolare Svizzera
Unione di Banche Svizzere	Banca Leu & Co. S.A.	
	Groupement des banquiers privés	
	Genevois	
Unione delle Banche Cantionali Svizzere		
Banca Cantonale d'Argovia	Banca Cantonale di Glarona	Banca Cantonale di Sciaffusa
Banca Cantonale d'Appenzello E.	Banca Cantonale dei Grigioni	Banca Cantonale di Soletta
Banca Cantonale d'Appenzello I.	Banca Cantonale di Svitto	Banca Cantonale di Turgovia
Banca dello Stato del Cantone Ticino	Banca Cantonale Lucernese	Banca Cantonale d'Uri
Banca Cantonale di Basilea Campagna	Banque Cantonale Neuchâteloise	Banque Cantonale Vaudoise
Banca Cantonale di Basilea	Banca Cantonale di Untervaldo	Banque Cantonale du Valais
	Sottoselva	
Banque de l'Etat de Fribourg	Banca Cantonale di Untervaldo	Banca Cantonale di Zurigo
	Sopraselva	
Caisse hypothécaire du canton de Genève	Banca Cantonale di San Gallo	Banca Cantonale di Zugo

Le domande di conversione e le sottoscrizioni in contanti sono ricevute senza spese da tutte le sedi, succursali, agenzie e uffici ausiliari nella Svizzera degli istituti indicati qui sopra, da tutte le sedi, succursali e agenzie della Banca Nazionale Svizzera.

Berliner Kraft- und Licht (BEWAG)-
Aktiengesellschaft, Berlin

Rückzahlung von Obligationen der 5¼% Anleihe von 1925/56

Gemäss Ziffer 4 der Anleihebedingungen hat die Gesellschaft den am 31. Dezember 1967 ausstehenden Anleihebetrag in 10 gleichen Jahresraten, deren erste mit Fr. 750 200.— am 1. Mai 1968 fällig wird, zu tilgen. Da Rückkäufe im Nennwert von Fr. 530 000.— erfolgen, die mit einem Marktwert von Franken 526 562.50 der Tilgungsrate angerechnet werden, sind Obligationen von Fr. 224 000.— nom. am 22. März 1968 in den Büros der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, durch das Los bestimmt worden. Diese Titel, deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, gelangen ab 1. Mai 1968 bei den auf den Obligationen bezeichneten Zahlstellen zum Nennwert spesenfrei zur Rückzahlung:

187	1231	2115	2899	4530	5903	6864	7676	8272	9370
188	1279	2146	2903	4552	5960	7147	7706	8280	9391
192	1338	2158	2908	4679	6004	7163	7709	8611	9407
278	1339	2205	2984	4703	6030	7164	7716	8612	9501
336	1348	2260	3018	4711	6051	7180	7742	8613	9617
341	1358	2307	3074	4719	6054	7284	7763	8614	9626
357	1398	2327	3441	4751	6079	7299	7790	8615	9641
416	1555	2348	3445	5168	6112	7311	7791	8616	9660
473	1585	2363	3495	5178	6234	7341	7792	8617	9679
513	1657	2369	3590	5193	6258	7363	7802	8637	9712
564	1661	2399	3595	5288	6265	7367	7820	8653	9732
601	1701	2443	3655	5300	6266	7441	7863	8776	9873
602	1769	2487	3770	5444	6335	7449	7936	8783	9881
623	1777	2491	3839	5531	6336	7456	7943	8815	9951
696	1781	2536	3906	5553	6458	7500	8009	8830	9989
736	1799	2590	3947	5587	6460	7501	8049	8845	10110
747	1831	2619	4027	5615	6477	7521	8061	8858	10111
784	1858	2688	4036	5671	6481	7524	8081	8983	
785	1887	2692	4089	5679	6580	7525	8153	9030	
827	1889	2727	4222	5745	6734	7549	8159	9117	
989	1902	2764	4470	5746	6765	7598	8175	9200	
1098	1954	2794	4490	5812	6774	7616	8206	9202	
1115	1985	2851	4502	5853	6809	7629	8271	9359	

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Fälligkeitstag auf.

Die Titel sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen.

Zürich, 22. März 1968

Im Auftrag:

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT



Art. Institut Orell Füssli AG, Zürich

Druckerei zum Froschauer

Gemäß Beschluß der Generalversammlung vom 28. März 1968 wird Dividenden-Coupon Nr. 29 pro 1967 mit Fr. 40.—, abzüglich 30% eidg. Steuern,

mit Fr. 28.— netto

vom 29. März 1968 an eingelöst durch:

Schweiz. Kreditanstalt	Schweiz. Bankgesellschaft
Schweiz. Bankverein	Bank Leu & Co. AG.
Schweiz. Volksbank	Zürcher Kantonalbank
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft	Bank Schoep, Reiff & Co. AG.

8022 Zürich, den 28. März 1968

Der Verwaltungsrat

Wir suchen jungen, einsatzfreudigen

Mitarbeiter aus dem Bankfach

als Stütze des Chefs der Wertschriften- und Börsenabteilung.

Wir sind eine sich rasch entwickelnde Privatbank mit internationalem Charakter. Gute Sprachkenntnisse sind deshalb neben einem fundierten Fachwissen unerlässlich.

Sie finden bei uns eine vielseitige Tätigkeit in einem jungen Team mit fortschrittlicher Einstellung. Wir bieten ein gutes Salär, weitgehende Selbstständigkeit und bei Bewahrung Entwicklungsmöglichkeiten.

Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen oder vereinbaren Sie telefonisch eine Besprechung mit unserem Personalchef. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

BANQUE DE GESTION FINANCIERE
Talstrasse 18, 8001 Zürich

Telefon (051) 27 13 77

Anzeige an die Inhaber von Obligationen der äusseren chilenischen Schuld

Die Caja Autonoma de Amortizacion de la Deuda Publica teilt den Inhabern von auf Schweizer Franken lautenden Obligationen der äusseren chilenischen Schuld mit, dass gemäss Gesetz Nr. 6162 vom 24. Januar 1938 die Verjährungsfrist von ursprünglich 20 Jahren auf 10 Jahre festgesetzt worden ist.

Inhabern von Obligationen, die noch Coupons besitzen, die in den Jahren 1935 bis inklusive 1957 fällig gewesen sind und diese noch nicht zur Zahlung vorgewiesen haben, wird eine Frist von 90 Tagen bis zum 30. März 1968 zur Einlösung der verjährten Coupons eingeräumt.

Die Neufestsetzung der Verjährungsfrist berührt in keiner Weise die Bestimmungen des Dekretes Nr. 3004 vom 3. November 1965, gemäss welchem die Frist, innerhalb welcher die Obligationen der äusseren chilenischen Schuld der Neuregelung des Zinsen- und Amortisationsdienstes gemäss Gesetz Nr. 8962 vom 20. Juli 1948 unterstellt werden können, bis zum 31. Dezember 1970 verlängert worden ist.

Santiago, den 29. Dezember 1967

Caja Autonoma de Amortizacion de la Deuda Publica

S.A. des Câbleries & Tréfileries de Cossonay Cossonay-Gare

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 11 avril 1968, à 11 heures 30, à l'Hôtel Beau-Rivage, à Lausanne-Ouchy.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1967, arrêté au 31 décembre 1967.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 1^{er} avril 1968 au siège social à Cossonay-Gare.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 10 avril 1968 au siège social à Cossonay-Gare sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque.

Au nom du conseil d'administration,
le président: Rodolphe Stadler

URSINA AG.

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der URSINA AG. werden hiermit zu der Mittwoch, den 10. April 1968, 15 Uhr, im Kino Konolfingen stattfindenden

76. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1967. Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen.

Eintrittskarten können von den Aktionären gegen Nachweis des Besitzes ihrer Titel vom 29. März bis 8. April 1968 bezogen werden

am Sitze der Gesellschaft, Konolfingen
bei Pictet & Cie., Genf
bei Armand von Ernst & Cie., Bern
bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich
beim Schweizerischen Bankverein, Basel
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich
bei der Schweizerischen Volksbank, Bern
bei der Kantonalbank von Bern, Bern
bei der Bank Leu & Co. A.G., Zürich
bei Ernst & Co. A.G., Bern
bei Lombard, Odier & Cie., Genf

sowie bei den schweizerischen Zweigniederlassungen der genannten Banken.

Konolfingen, den 16. Februar 1968

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. F. Gugelmann

Durand & Huguenin AG., Basel

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. März 1968 ist die Dividende von heute ab mit Fr. 45.—, abzüglich Verrechnungssteuer = netto Fr. 31.50 am Gesellschaftssitz oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel gegen Aushändigung des Coupons Nr. 9 auszahlabar.

Basel, den 28. März 1968

Durand & Huguenin AG.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

Kassenschränke

liefert kurzfristig, in allen Grössen, zu sehr günstigen Preisen:

ERAL-BASEL, Postfach 272,
4002 Basel, Tel. (061) 34 21 29



Machen Sie Ihre DRUCKSACHEN nach eigenen Ideen, mit einem Minimum an Zeit, ohne lange warten zu müssen und mit viel geringeren Kosten selber. ADANA ist eine richtige DRUCKMASCHINE mit 1000 Gebrauchsmöglichkeiten. Schon ab Fr. 275.— haben Sie eine HAUSDRECKEREI
Prospekte unverbindlich von der Generalvertretung Carl Federer 6002 L. UZ ERN Weggasse 29 Telefon 041 / 2 61 53

Sehr oft treiben wir Forderungen ein, ohne dass wir von unseren Kunden ein Honorar verlangen.

Natürlich arbeiten wir nicht gratis. Aber wenn Sie bei uns Inkasso-Abonnent sind (für jährlich Fr. 45.—) und ein von uns gemalener Kunde bezahlt innerhalb von 10 Tagen, müssen Sie das Erfolgshonorar nicht entrichten.

Das ist aber nicht der einzige Vorteil des DBB-Inkasso-Abonnements. Zusätzlich ist auch die Grundtaxe kleiner. Auch das Erfolgshonorar ist bescheidener und ausserdem erhalten Sie ein Checkheft mit Klebeadressen unserer Firma. Bei säumigen Zahlern kleben Sie sie auf Ihre Faktura. Das wirkt meistens.

Verlangen Sie doch ganz einfach unsere Inkasso-Dokumentation gratis und unverbindlich.

D&BB
DUN+BRADSTREET,
Bichet

Handelsauskunftei + Inkasso
8036 Zürich, Weststrasse 70,
Telefon 051 35 76 22
Filialen in Genf, Basel, Bern,
Lausanne, Lugano, St. Gallen,
Winterthur.

BON &
Senden Sie uns unverbindlich und kostenlos Ihre Inkasso-Dokumentation Firmastempel.

Kennen Sie

unsere WANDERFERIEN?

Sie führen durch die schönsten Gegenden Europas, z. B. Böhmen, Irland, Griechenland, Sizilien usw.

Verlangen Sie unsere detaillierte Broschüre.

Baumeler Wanderferien

J. BAUMELER AG., Reisebüro
Grendel 11, 6002 Luzern
Telefon (041) 2 02 62



Stahlmöbelfabrik



Verlangen Sie Prospekt und Bezugsquellennachweis



F. Gut AG
Hägendorf
Tel 062 691 49

Einserate erschliessen den Markt
Einserieren Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt

ZU VERMIETEN, eventuell
ZU VERKAUFEN
in BIASCA (SBB Zone)

Gebäude

geeignet für Magazine, Garagen, Werkstatt, Büros und Wohnungen mit grossem Umschwung, Gesamtfläche zirka 6000 m². Grenzt an die Kantonsstrasse (200 m). Neue Umfahrungsstrasse.

Nähere Angaben durch Chiffre Q 23282 an Publicitas AG., 6501 Bellinzona.

STAHLBAU-UNTERNEHMEN

(Ostschweiz)

Zwecks Erweiterung des Fabrikationsprogramms und zur Verstärkung der eigenen Mittel suchen wir einen

aktiven oder passiven Teilhaber

der in der Lage wäre, die technischen Abteilungen zu leiten. Gute Geschäftsbeziehungen mit der Industrie sind sehr erwünscht.

Für grösseren, überlasteten Stahlbaubetrieb würde allenfalls Gelegenheit bestehen, bei finanzieller Beteiligung Arbeiten zu vergeben.

Spätere Uebernahme nicht ausgeschlossen.

(120 Arbeiter; Bauland vorhanden; Stahlkonstruktionen jeglicher Art, Behälterbau usw.)

Offerten sind zu richten unter Chiffre W 78303 G, an Publicitas AG., St. Gallen.

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1965—1967

Sonderheft Nr. 78 der «Volkswirtschaft»

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1965—1967 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung früherer Sonderhefte, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1965 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für zwanzig aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Ueberblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 14.—. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, «Schweizerisches Handelsamtsblatt», 3000 Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives de 1965—1967

Supplément N° 78 de «La Vie économique»

On y trouve les principaux résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles patronales et ouvrières, sur les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives. Le supplément concerne les années 1965 à 1967 et mentionne plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans toutes les branches d'activité et classés selon les catégories de travailleurs, ainsi que d'après le champ d'application des conventions. La nouvelle publication fait suite aux suppléments de «La Vie économique» qui concernaient les années 1946 à 1965. On dispose ainsi de données comparatives pour 20 années successives. Cette étude, qui donne une vue d'ensemble du niveau et du mouvement des salaires, constitue une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux problèmes de la rémunération du travail. Le texte de l'ouvrage est rédigé dans les trois langues officielles.

Le prix de ce fascicule et de fr. 14.— Prière d'effectuer les paiements pré-alables sur compte de chèques postaux 30-520, «Feuille officielle suisse du commerce», 3000 Berne. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.

Panalpina

Ab 1. April heissen wir

Panalpina Speditions AG



Hans Im Obersteg & Cie AG

Basel Zürich St.Gallen Genève Biel Buchs

A member of Panalpina World Transport System

Centralfonds

Zentralschweizerischer Immobilienfonds zur Förderung der Vermögensanlage in schweizerischen Liegenschaften und zur Schaffung preisgünstiger Wohnungen

AUSSCHÜTTUNG 1967

Fr. 51.— netto je Anteil

Ab 31. März 1968 erfolgt gegen Einreichung von Coupon Nr. 4 die Auszahlung des Ertragsanteils für das vierte Geschäftsjahr 1967 mit

Coupons-Zahlstellen:
Schweizerische Kreditanstalt, Luzern und sämtliche schweizerischen Niederlassungen

Fr. 51.— netto je Anteil

Falck & Cie, Luzern

Auf diese Ausschüttung ist keine Verrechnungssteuer zu entrichten.

Luzerner Landbank AG, Grosswangen und sämtliche Niederlassungen

Fondsleitung:
Imovag Immobilien Verwaltungs AG
Schwanenplatz 8, Luzern

Volksbank Wolhusen-Malters, Wolhusen, Malters und Emmenbrücke

Depotbank:
Schweizerische Kreditanstalt, Luzern

Bei diesen Banken sind laufend Anteile erhältlich, ebenso wird bei diesen Stellen der Rechenschaftsbericht 1967 abgegeben.

Treffpunkt an Ostern: LUGANO

Wir organisieren auf Ostern 1968 (12. bis 15. April) eine unverbindliche Wohnungsbesichtigung.

Es lohnt sich für Sie, unsere

**modernen
Luxus-Eigentumswohnungen**

in Lugano zu besichtigen.

Preise: 1½-Zimmerwohnungen ab Fr. 125 000.—
3½-Zimmerwohnungen ab Fr. 155 000.—

Als Miteigentum stehen Ihnen zur Verfügung: heizbares Schwimmbad (230 m²), Gartenhalle, Sauna, Kinderspielplatz, Garten usw.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen zwecks Vororientierung unseren Prospekt zu.

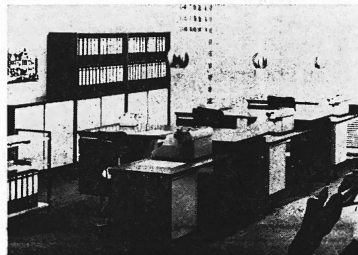
Unsere Verwaltungsabteilung besorgt Ihnen auch Zimmerreservierungen und weitere Dienstleistungen.



SAI IMMOBILI S.A., LUGANO

Contrada di Sassello 2
Tel. (091) 3 49 21-22

GESIKA *
das wandelbare büromöbelsystem



für jedes einrichtungsproblem genau das richtige (auch für jedes budget!)

generalvertretung für die schweiz:
**ag für büroeinrichtung
6301 zug**

poststrasse 20 telephone (042) 4 44 33

* aus unverwundlichen kunststoffplatten mit melaminharzoberfläche

In modernem Geschäftshaus Grossbasel West per Ende April oder später zu vermieten

104 m² Büroraum
angeschlossen an zentralem Telefon- und Empfangsdienst. Ganze oder teilweise Möblierung inkl. Büromaschinen möglich. Zusätzlicher Lagerraum zur Verfügung.
Anfrage erbeten unter Chiffre L 80420 Q an die Publicitas AG, 4001 Basel.

Günstig abzugeben

2 gebrauchte

Getränkautomaten

Kaffee, Tee, Ovomaltine

Anfragen unter Chiffre 44 459-42 an Publicitas AG, 8021 Züllich

Express-Barkredite

Fr. 500.— bis Fr. 10 000.—

- Wir gewähren alle 3 Minuten einen Kredit
- Mit schriftlicher Diskretionsgarantie
- Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt

Bank Prokredit
8023 Zürich, Löwenstrasse 52,
Telephone 25 47 50
1701 Fribourg, rue Banque 1,
Telephone 2 64 31

NEU Express-Bedienung

Name _____
Stresse _____
Ort _____

Broschüre Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Juni 1967)

Preis: Fr. 1.80
Einzahlungen auf Postcheckkonto 30 - 520

Schweizerisches Handelsamtsblatt 3000 Bern



FISCHER & CO.
5/34 REINACH

Englisch in England

ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH

BOURNEMOUTH

Staatlich anerkannt. Offizielles Prüfungszentrum der Universität Cambridge und der Londoner Handelskammer.
Hauptkurse 3-9 Monate, mit 30 Stunden pro Woche, Kursbeginn jeden Monat.
Wahlprogramm: Handel, Geschäftskorrespondenz - Literatur -
Technisches Englisch - Sprachlabor
Refreshers Courses 4-3 Wochen
Vorbereitung auf Cambridge-Prüfungen
Ferienkurse Juni bis September
2-8 Wochen mit 20 Stunden pro Woche.



LONDON OXFORD

Ferienkurse im Juli und August in Universitäts-Colleges.
3 und 4 Wochen, 25 Stunden pro Woche, umfassendes Wohnprogramm, Studienfahrten, Einzelzimmer und Verpflegung im College.

COVENTRY BELFAST

Ausführliche Dokumentation für alle Kursorte erhalten Sie unverbindlich von unserem Sekretariat ASSIE, 8008 Zürich, Seefeldstr. 45
Telephone 051 42 79 11 - Telex 62528

Zu verkaufen in Vorort von Luzern

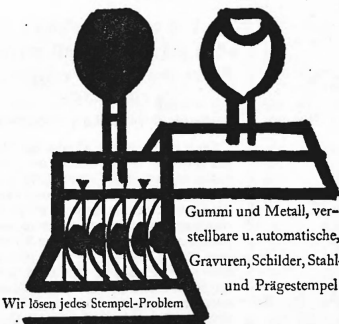
5000 bis 10 000 m² erschlossenes

Industrieland

an Kantonsstrasse gelegen und an einer Hauptbahnlinie mit Geleiseanschlussmöglichkeit.

Anfragen unter Chiffre E 24558-23 an Publicitas, 6002 Luzern.

Alle Stempel ...



Wir lösen jedes Stempel-Problem

Gummi und Metall, verstellbare u. automatische, Gravuren, Schilder, Stahl- und Prägestempel

SPECKERT-KLEIN

Schweizerstrasse 20 Zürich 1 Telephone 25 00 50



Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Günstig abzugeben

Fakturiermaschinen

mit aut. Multiplik. 3 Zählwerken. Garantie.

Postfach 213 8024 Zürich

33. Internationale Messe von Thessaloniki

vom 1. bis 22. September 1968

Sicher werden Sie dort Interessantes vorfinden
Führendes Handelszentrum im Süden Europas

Im Jahre 1967:
2701 griechische und ausländische Aussteller aus 36 Ländern
170 000 m² Ausstellungsfläche / 1 410 000 Eintritte

Auskünfte:
Administration der Messe von Thessaloniki
Griechische Konsularvertretungen im Ausland

Aktiengesellschaft UNION Oberdiessbach Blechdosens- und Plakatfabrik

Einladung an die Herren Aktionäre zur Generalversammlung auf Dienstag, 23. April 1968, 11.30 Uhr, im Gasthof zum Bären, Oberdiessbach

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 22. Juni 1967.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Erfolgsrechnung, des Berichtes der Kontrollstelle, der Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung, der Revisorenbericht, der Geschäftsbericht und der Antrag betreffend die Verwendung des Reingewinnes, liegen zur Einsicht der Aktionäre ab 9. April 1968 in unserem Geschäftslokal auf.
Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei uns zum voraus bis 22. April 1968 bezogen werden.

Oberdiessbach, den 26. März 1968

Der Verwaltungsrat